



Postulat Nr. 149 2004/2008

Eingang Stadtkanzlei: 13. Juni 2006

Angemessene finanzielle Partizipation der Stadt als Eigentümerin am erfolgreichen Geschäftsverlauf der ewl Holding AG

Die ehemaligen Städtischen Werke wurden auf per 1. Januar 2001 in die ewl Holding AG übergeführt. Der Controllingbericht über die Verselbstständigung B 5/2006 wurde am 8. Juni 2006 vom Grossen Stadtrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Bericht zeigt auf, dass sich das verselbstständigte Unternehmen sehr erfolgreich entwickelt hat. Erfreulicherweise konnte die Kapitalbasis in den letzten Jahren gestärkt werden. Die Gewinnreserven konnten jährlich um 8 Mio. aufgestockt werden. Das Eigenkapital betrug Ende 2005 total 108 Mio. (gegenüber 66,6 Mio. zu Beginn 2001). Für die Beurteilung der finanziellen Stärke und der inneren Werte sind sowohl der Charakter der Rückstellungen als auch die stillen Reserven (vgl. Brandversicherungswerte Sachanlagen gegenüber Buchwert Sachanlagen) zu berücksichtigen. Eine weitere Stärkung der Kapitalbasis ist im Moment nicht begründbar. Wir sind der Meinung, dass die Stadt als Eigentümerin angemessen am Unternehmenserfolg der ewl Holding AG partizipieren soll.

Wir fordern den Stadtrat deshalb auf, im Hinblick auf die Diskussion über das Entlastungs- und Überprüfungsprojekt EÜP, folgende Möglichkeiten zu prüfen:

- Eine substanzielle Erhöhung der Dividende
- Eine allenfalls vorübergehende Erhöhung der Dividende
- Eine erfolgswirksame Verbuchung des unternehmerischen Mehrwertes der ewl Holding AG in der Rechnung der Stadt Luzern

Cony Grünenfelder
namens der GB/JG-Fraktion